



Sommer 2022



Immanuel
Private, christliche Bildungseinrichtungen

Kindergarten - Grundschule - Gesamtschule



**Überlass dem Herrn
die Führung deines Lebens
und vertraue auf ihn,
er wird es richtig machen.**

Psalm 37,5 (NL)



Grußwort der Leitungen

Liebe Leserinnen und Leser!

Eine neue „**Freiheit**“ hat unsere Bildungseinrichtungen erfasst.

Die schon im Winterrundbrief erwähnten Lockerungen wurden fortgeführt. Mittlerweile können wir von einem nahezu einschränkungsreichen Kindergarten- und Schulalltag berichten.

Einerseits scheinen alle „aufzuatmen“, was ohne Maske leichter fällt, andererseits sind die Defizite, die sich in den letzten Jahren aufgebaut haben, an vielen Stellen sichtbar - wir suchen und finden Wege, dem bestmöglich zu begegnen.

Auch die vielen Unterrichtsgänge „raus aus der Schule“ und die Begegnungen mit externen Anbietern in der Schule (z.B. Autorenlesungen, Drogenprävention, Berufsvorbereitung) bereichern den Alltag für alle Beteiligten.

Die letzten Monate standen außerdem im Zeichen von **Veränderungen**, welche großenteils (noch) nicht vollständig sichtbar sind, die sich aber in den kommenden Monaten positiv auf den Alltag auswirken werden.

Hier nur einige wenige praktische Beispiele: der Aufbau eines schnellen und stabilen Netzwerks (inklusive eines eigenen Servers), der Bau eines neuen Lagerraums in der Schule (in dessen Folge ein Besprechungsraum eingerichtet werden kann)

und die Einrichtung einer „Schlechtwetter-Pausenhalle“.

Inhaltlich-pädagogische Veränderungen gibt es natürlich auch: ein optimiertes Methodenkonzept in der IGS, neue Leitverse für die morgendlichen „Guten Gedanken“ und unsere Lesepaten, durch die Grund- und Gesamtschule auch weiterhin Berührungspunkte haben.

All diese Veränderungen sind nur möglich durch engagierte Mitarbeiter, bereitwillige Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler, unterstützende Eltern, großzügige Spender, treue Beter - und Dank des Segens, den wir als Bildungseinrichtungen erfahren dürfen.

Daher möchten wir hiermit allen Leserinnen und Lesern dieses Sommerrundbriefs danken. Sie sind ein Segen!

Der Vers auf dem Titelblatt spricht davon, die Führung unseres Lebens dem Herrn zu überlassen. Unser Grußwort dagegen beginnt mit dem Begriff „Freiheit“. Wie passt das zusammen? Perfekt, denn: „Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.“ (Johannes 8,36 NL)

In dieser Freiheit wollen wir leben – von dieser Freiheit erzählen – und auf diese Freiheit hinweisen.

Mit herzlichen Segenswünschen



Daniel Naumann
Kindergartenleitung

Simone Bierlink
Grundschulleitung (komm.)

Oliver Jokisch
Gesamtschulleitung

Immanuel-Kindergarten



Was ist passiert in der letzten Hälfte des letzten Kindergartenjahres?

Die Einsteins entdeckten Laute, Silben und Zahlen, machten Schreib- und Schwungübungen und lernten sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Besondere Highlights waren: Der Besuch der Polizei mit Polizei-Bulli und der des Rettungsdienstes. Die Einsteins konnten einiges über die Einsatzfahrzeuge und die Berufe des Polizisten und des Sanitäters erfahren. Auch ein Probesitzen auf einem besonderen Einsatzfahrzeug begeisterte die Vorschulkinder.

Besonders schöne Ausflüge waren die Besuche in der Bücherei. Die Leiterin, Katrin Bormann, nahm die Kinder mit auf eine spannende Erzählreise, in der Tom und seine Oma in der Bücherei phantastische Abenteuer erleben. Anschließend stöberten die Kinder noch ein wenig in der großen Auswahl an Kinderbüchern.

Mitte Juni besuchten die Einsteins die Immanuel-Grundschule und spielten „Ersties“. Begeistert wurde gemalt, geschnitten, geklebt, (vor) gelesen, gezählt und gemeinsam mit ihren Paten die

Schule erkundet. Nun heißt es Tage zählen bis zum heiß erwarteten Schulanfang.





Neues aus der Immanuel-Grundschule



Gleich im Januar besuchte uns die Kinder- und Jugendbuchautorin Esther Freudenberg und trug sehr lebendig aus ihren Büchern vor. Die Kinder erhielten zur Erinnerung an die Geschichte „Himmelstür“ einen kleinen goldenen Schlüssel.



Endlich konnten nach Covid-Lockerungen auch wieder regelmäßig Schulversammlungen stattfinden: Im Februar lernten die Kinder einiges über Wintertiere, und im Mai wurde ein Theaterstück zum Thema Freundschaft eindrucksvoll von den Eingangsstufenkindern auf die Bühne gebracht. Das Stück wird derzeit in einer Besetzung aus nur Erstklässlern für die



Einschulungsveranstaltung der neuen Ersties im September eifrig geprobt.

Ein besonderes Highlight war die Projektwoche „Kinder dieser Welt“. Eine Woche lang „bereisten“ die Immanuel-Kinder fünf verschiedene Länder: Israel, Brasilien, Russland, Japan und Senegal. Sie lernten, wie Kinder in den Ländern leben, essen, lernen, sich kleiden und durften natürlich selbst landestypisch verkleidet in die Schule kommen. Ein gut besuchter Tag der offenen Tür schloss die herrliche Woche ab.

Unsere Ersties haben kurz nach Ostern bereits begonnen, die Schreibschrift zu erlernen und beherrschen nun schon die ersten Buchstabenverbindungen. Dem Team der Grundschule ist eine flüssige Handschrift wichtig, und die Kinder lieben die spielerischen Übungen und das Training der Schreibschrift. Anhand der Geschichte von Noah und der Arche haben die Kinder begonnen, in Mathe die 1x1-Reihen zu erobern. Die Tiere haben 2 oder 4, paarweise 4 oder 8 Beine. So ließen sich sehr anschaulich



die 2er-, 4er- und 8er-Reihen „begreifen“.

Unsere Dritties haben in einem Gemeinschaftsprojekt zum Psalm 23 ein herrliches Buch gestaltet, welches Besuchern stets stolz präsentiert und immer wieder gern zur Hand genommen wird.



Ein besonderes Geschenk ist die Kooperation der Immanuel-Grundschule mit der Reittherapeutin und Pferdehofbesitzerin Barbara Hesse. Einzelne Kinder werden von ihrer Klassenlehrerin ausgewählt und

erhalten sechs kostenlose Einzelstunden. Die Mädchen und Jungen trainieren auf dem Pferd Gleichgewicht und Koordination. Der intensive Umgang mit dem Pferd fördert zudem Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen bei den kleinen Pferdefreunden.



Weil Lesen schlau macht, reiste im Juni erneut ein echter Autor an. Daniel Kowalsky, selbst Lehrer an einer christlichen Schule in Lörrach, las für unsere Grundschülerinnen und Grundschüler aus seiner bekannten Kinderbuchreihe „Käpten Sturm“ vor.





Neues aus der Immanuel-Gesamtschule



Ein großer Gewinn ist es, wenn die Kleinen von den Großen lernen. Nach den Osterferien startete das Kooperationsprojekt „Lesepaten“ mit der Grundschule. Zehn Schülerinnen und Schüler der IGS-Klassen üben nun einmal wöchentlich mit einem Grundschulkind das Lesen. Die Lesepaten opfern dafür eine ihrer Pausen. Der Jubel ist immer groß, wenn die Großen ihre Schützlinge abholen kommen.



Unterrichtsgänge waren endlich wieder möglich, so wurden zahlreiche außerschulische Lernorte aufgesucht. Per Bahn ging es ins Theater oder ins Konzert zum NDR nach Hannover.

Im Rahmen eines Zukunftstages erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 bis 7 interessante Informationen und praktische Übungen zu den Berufsfeldern Floristik, Altenpflege, Hauswirtschaft, Sozialassistent, Krankenpflege und Pharmazie. Es galt Sträuße zu binden, Tabletten zu sortieren, Tees oder Desinfektionsmittel zu mischen, Servietten und T-Shirts zu falten.

Klasse 7 wurde vom Gideonbund besucht und erhielt Neue Testamente im Hosentaschenformat, welche von der einen oder dem anderen immer mal wieder gern zur Hand genommen werden.



„Nachhaltig bauen“ war ein Thema, dem sich Klasse 8 ausgiebig widmete und nach selbstgefertigten Skizzen Modellgebäude erschuf.

Nach den Osterferien startete auf dem Gelände der Immanuel-Bildungseinrichtungen das Projekt 3-4-all (drei für alle), ein Nachmittagsprogramm für ukrainische Flüchtlingskinder und -jugendliche und ihre Eltern, bei dem in den drei „Weltsprachen“ Sport, Musik und Kunst verschiedene Angebote stattfinden. Hier kooperieren die verschiedensten Bückeburger Gemeinden. Etliche Immanuel-Eltern sowie einige unserer Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler unterstützen das Programm. Eine ukrainische Mutter schrieb in den sozialen Medien: „Dies ist das Gebiet des Glücks und der Freude!“



Liebe Freunde und Förderer der Immanuel-Bildungseinrichtungen!

Ein für uns alle herausforderndes Schuljahr geht zu Ende. Wir sind Gott sehr dankbar, dass er uns mit seiner Gnade über alle Widrigkeiten hinweg erneut auf wunderbare Weise durchgetragen hat. Über die Aufhebung der Corona-Beschränkungen haben wir uns sehr gefreut. Allerdings war und ist jetzt noch vieles von dem in der Corona-Zeit Versäumten aufzuholen.

Dankbar sind wir auch für weiterhin stabile Schülerzahlen. Die neue erste Klasse, die im August startet, ist bereits voll. Wir mussten deshalb leider zahlreichen Kindern absagen, es besteht eine lange Warteliste. Für die neue fünfte Klasse gibt es noch einige wenige Plätze.

Ansonsten sind an unserem Schulgebäude mehrere Umbauten und Renovierungen durchgeführt worden. In den Sommerferien sollen auch endlich unsere alten Schülertoiletten saniert werden. Dies alles kostet uns einiges. Auch sind im Rahmen der Finanzierung unseres großen Anbaus an das Schulgebäude weiterhin jeden Monat relativ hohe Kreditraten an unsere Darlehensgeber fällig. Deshalb sind wir für jede Spende von Ihnen/Euch sehr dankbar (Konto-Nr. siehe unten).

Bei all dem vertrauen wir weiterhin auf Gott, der unsere Bildungseinrichtungen immer wieder mit seiner großen Güte segnet.

Weißt du nicht, dass dich Gottes Güte zur Umkehr leitet? (Römer 2, Vers 4).

So wünschen wir Ihnen/Euch allen eine erholsame und gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit, dass Sie auch geistlich auftanken können und die Güte unseres Herrn neu entdecken!

Es grüßen Sie herzlich

Matthias Eckel Peter Rohde Ute Fabian

Vorstand des Trägervereins: Elterninitiative „Zukunft für Kinder“ e.V.



Immanuel Bildungseinrichtungen:

Immanuel-Grund- und Gesamtschule

Hermannstr. 7, 31675 Bückeberg

Tel. 05722 901635

E-Mail: info@immanuel-schule-schaumburg.de

Net: www.immanuel-schule-schaumburg.de

Leitungen: Simone Bierlink / Oliver Jokisch

Sekretariat: Sylvia Krause

Immanuel-Kindergarten

Hermannstr. 7, 31675 Bückeberg

05722 8929994

E-Mail: info@immanuel-kindergarten-schaumburg.de

Net: www.immanuel-kindergarten-schaumburg.de

Leitung: Daniel Naumann

Trägerverein: Elterninitiative „Zukunft für Kinder“ e.V. Bückeberg,

1. Vorsitzender: Matthias Eckel, Tel.: 05722 85231

Sparkasse Schaumburg IBAN: DE11 2555 1480 0320 0001 85

Förderverein: 1. Vorsitzender: Christian Thie

Sparkasse Schaumburg IBAN: DE81 2555 1480 0320 0074 61

